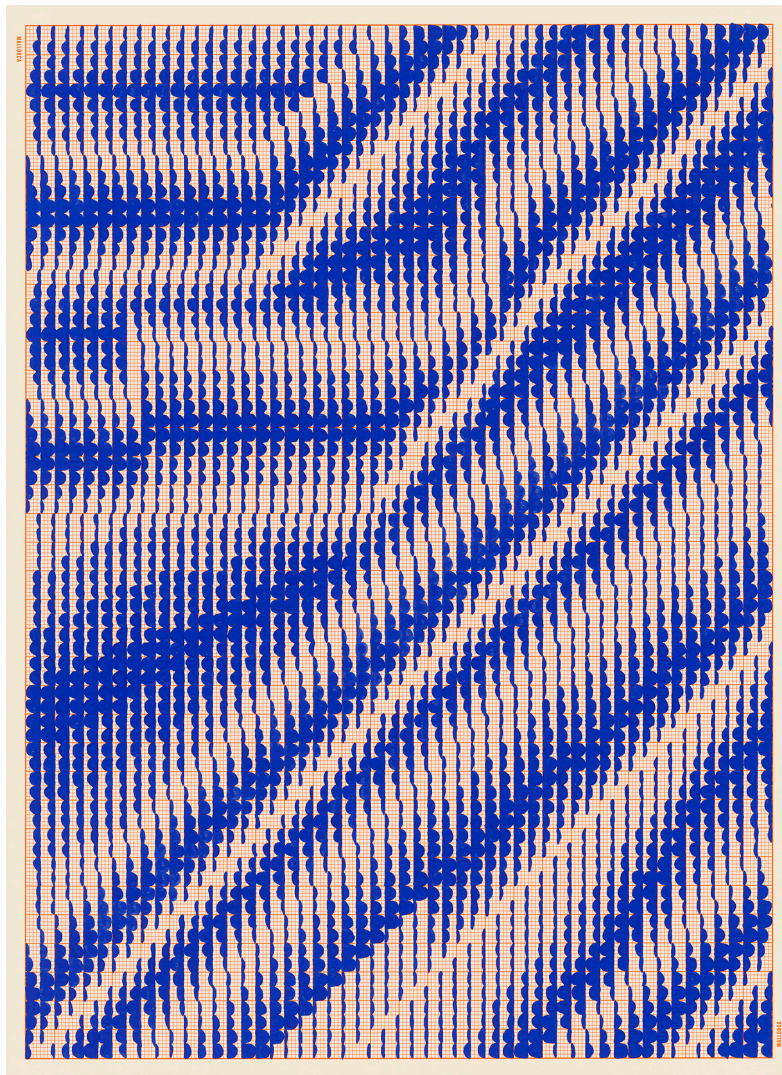


T+ Für Kunstliebhaber und Entdecker Die besten Sommerausstellungen in Charlottenburg

Der Charlottenwalk lädt zur Kunsttour, das Gallery Weekend macht ein Summer Special und im ehemaligen Amtsgericht eröffnet eine Pop-up-Ausstellung.

Von Birgit Rieger
17.06.2021

Grolmannstraße: Caroline Kryzecki bei Sexauer



Caroline Kryzecki, „M 75/55-03, 2021“.

In den vergangenen Jahren hat Jan-Philipp Sexauer [↗](#) seinen Galeriestandort in Berlin-Weißensee, fernab der Kunst-Hotspots, zu einer festen Adresse aufgebaut. Im Herbst 2020 eröffnete er einen zusätzlichen Showroom in Charlottenburg, mitten im quirligen Bermudadreieck zwischen Pestalozzi-, Bleibtreu- und Grolmannstraße. Das Ladenlokal mit den vier Meter hohen Decken bietet genau die gegenteiligen Bedingungen zu der Fabrikatmosphäre in Weißensee und ist damit eine kongeniale Ergänzung. Zum Charlottenwalk startet Sexauer seine Sommerausstellung mit neuen Arbeiten der Künstlerin Caroline Kryzecki. Kryzecki wurde mit filigranen Kugelschreiberzeichnungen bekannt.

Ganz repräsentativ ist die Ausstellung nicht für das „Interactions“-Konzept, das Sexauer sich für den Charlottenburger Standort ausgedacht hat. Oft zeigt er skulpturale Arbeiten, die bereits durchs Schaufenster wahrzunehmen sind, kombiniert sie mit künstlerischen Spuren zu den Ausstellungen in Weißensee. Dieses Mal bekommen die Aquarelle von Caroline Kryzecki den ganzen Raum. In der Serie „Mallorca“, ebendort entstanden, entfernt sich die Künstlerin mit neuer Farbpalette von der Linie und erzeugt ihre faszinierenden, repetitiven Muster nun mit Pinseltupfern, die in Größe, Ausrichtung, Farbtönen und Deckkraft variieren. Ein sommerlicher Gruß vom Mittelmeer.

Grolmanstr. 53, Fr-So 12-19 Uhr. Ohne Anmeldung.